

DER WEG IN DIE REHA

Setzen Sie sich mit Ihrer Suchtberatungsstelle vor Ort, Ihrem Arzt bzw. dem Sozialdienst der Entgiftungsstation in Verbindung.

Mit deren Unterstützung können Sie Ihren Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger stellen.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend besuchen, der jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat, ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen).

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder Sie rufen uns einfach an.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Aufnahme:

Telefon 02233 8081-827

Jutta-Andrea Brüllenkamp
j.bruellenkamp@salus-huerth.de

Gürkan Sarkin
g.sarkin@salus-huerth.de

Allgemeine Fragen:

Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch und Michael Link
ki@salus-huerth.de



SO ERREICHEN SIE UNS

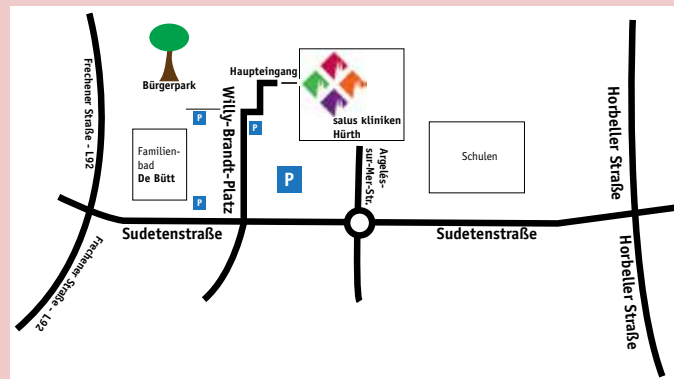
MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Strassenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.



FACHKLINIK
FÜR SUCHT

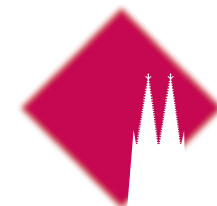


salus klinik Hürth
Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0
Fax 02233 / 8081- 888
mail@salus-huerth.de

www.salus-huerth.de
facebook: Salus klinik Hürth
Instagram: salusklinikhuerth

04-G-ÖM-0006 20220719



salus klinik
Hürth



Du bist weniger vom morgigen Tag abhängig, wenn du den heutigen in die Hand nimmst.

Lucius Annaeus Seneca

BEHANDLUNGSANGEBOT

In der salus klinik Hürth werden Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind und an einer stoffgebundenen Abhängigkeit erkrankt sind, behandelt.

Hierzu zählen Alkohol-, Cannabis- (einschließlich synthetische Cannabinoide), Kokain- und Medikamentenabhängigkeit (Benzodiazepine, Opioide, Methylphenidat), sowie die Abhängigkeit von Stimulanzien vom Amphetamin-Typ (Amphetamin „Speed“, Methamphetamin „Crystal Meth“, MDMA „Ecstasy“) und GHB/GBL. Auch eine polyvalente Abhängigkeit sowie die Kombination einer stoffgebundenen Sucht mit pathologischem Glücksspielen oder Medienabhängigkeit werden behandelt.

Psychische und körperliche (Begleit-)Erkrankungen sind in der Regel kein Ausschlusskriterium. Gerne können Sie dies telefonisch mit unserem Aufnahmesekretariat oder dem Leitenden Arzt abklären.



BEHANDLUNGSDAUER

Die bewilligte Behandlungsdauer ist abhängig vom jeweiligen Leistungsträger. Sie wird Ihnen von dem zuständigen Rentenversicherungsträger bzw. Ihrer Krankenkasse mitgeteilt. In der Regel liegt sie zwischen 13 und 15 Wochen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit sowie 20 und 26 Wochen bei Drogenabhängigkeit. Für eine Wiederholungsbehandlung werden üblicherweise zunächst 8 Wochen bewilligt. Grundsätzlich werden sowohl Behandlungsinhalte als auch Behandlungsdauer dem individuellen Bedarf und den Bedürfnissen des/der Rehabilitand*in angepasst.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Als Rehabilitand*in stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, einen auf Sie persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan mit Ihren individuellen Therapiezielen aufzustellen.

Neben Gruppen- und Einzeltherapieangeboten finden Sie bei uns ein breites Spektrum von Indikationsgruppen, wie z.B. Depressions- und Angstbewältigungsgruppen, „Leben mit ADHS“ oder „Psychose und Sucht“. Fachtherapeutische Schwerpunkte, wie Sport- und Bewegungstherapie sowie Arbeits-, Kunst- und Kreativtherapie runden unser Angebot ab.



UNSER TEAM

Unser Team besteht u.a. aus Ärzt*innen, psychologischen Psychotherapeut*innen, Suchttherapeut*innen, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapeut*innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Sporttherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Masseur*innen, Yoga- und Entspannungstrainer*innen, Diätassistentinnen sowie Sozialarbeiter*innen.

WIR BIETEN IHNEN

- die Unterbringung in einem komfortablen Einzelzimmer im Hotelstandard (Duschbad, Minisafe, Kühlschrank, Telefon, freies WLAN)
- eine angenehme, freundliche und respektvolle Atmosphäre
- eine vielfältige Sport- und Bewegungstherapie
- ein modernes Café im Haus
- eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Arbeitsstellen
- zahlreiche Möglichkeiten und Angebote, die Freizeit unter realistischen Bedingungen zu gestalten und Interessen neu zu entdecken